

Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirol Organisaziun Sindacala autonòma di enc locai - Südtirol Autonomous Trade Union of Regional Authorities - South Tyrol

Jahrgang 15, Ausgabe 1

März 2015

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – 70% NE/sigla provincia autorizzazione Tassa pagata – taxe percue

Sprachrohr

der Gemeindebediensteten, der Bediensteten der Altersheime und Bezirksgemeinschaften



IN DIESER AUSGABE

- VORWORT
- TERMINE 730/2015
- MITARBEITER/IN GESUCHT
- EINLADUNG LANDESVERSAMMLUNG





In caso di mancato recapito inviare al CPO di 39100 Bolzano per la restituzione

WICHTIGES INFO FÜR DIE AGO-MITGLIEDER

Ansprechpartner für Eure Bemühungen oder Sorgen sind folgende Kolleginnen und Kollegen, die in Eurem Einzugsgebiet unmittelbar zuständig sind und umgehend und unbürokratisch auf Eure Fragen eingehen können:

Robert Holzer	AGO-Sekretariat	Tel. 335 5312797
Nobelt Holzel	71do Sekretanat	0471 279016
		Fax 0471 271056
Dr. Andreas Unterkircher	AGO-Landesobmann	Tel. 335 69 02 375
Walter Casotti	Obmann-Stellvertreter	Tel. 335 10 99 310
Robert Holzer	Landessekretär	Tel. 335 53 12 797
Johanna Großberger	Landessekretariat	Tel. 335 10 99 309
Dr. Karin Angerer	Landessekretariat	Tel. 366 17 22 111
Bithja Crepaz	Gemeinde Algund	Tel. 0473 262353
Cristina Joppi	Frauenreferat	Tel. 339 188 01 97
Reinhard Verdroß	Pensionistenreferat	Tel. 348 49 84 753
Agnes Zelger	Soziales	Tel. 0471 826634
Altersheim Naturns:	Stephan Rinner	Tel. 339 1933 310
Gemeinde St. Martin i.P.	Rosmarie Linser	101. 333 1333 310
Gemeinde Meran:	Margareth Orler	
BZG Überetsch/Unterland:	Cristina Joppi	Tel. 339 1880197
bzd oberetsen/ontenana.	Stefano Boragine	Tel. 047 1594944
	Agnes Zelger	16 6 17 133 13 11
Gemeinde Auer:	Angelika Thaler	Tel. 0471 810087
Gemeinde Eppan:	Stefan Meraner	Tel. 0471 667550
Gemeinde Ritten:	Dietrich Köllemann	Tel. 0471 356132
	Georg Lobis	Tel. 34977907021
Gemeinde Waidbruck:	Manuela Mair	
Gemeinde St. Christina:	Gerda Runggaldier	
Gemeinde Kastelruth:	Dieter Tröbinger	Tel. 0471 711524
BZG Eisacktal:	Helmuth Sigmund	Tel. 0472 834200
Gemeinde Sterzing:	Dr. Cristiana Vai	
BZG Pustertal:	Erika Oberstaller	Tel. 0474 504097
Gemeinde Prags:	Rupert Niederegger	
Gemeinde Toblach	Maria Taschler	Tel. 0474 970500
Gemeinde Innichen:	Johann Mayr	Tel. 0474 912542
	•	
Für Patronatsfragen stehen zur Ve	ertügung:	
Bozen:		Tel. 0471 97 86 77
Neumarkt:		Tel. 0471 82 03 46
Brixen:		Tel. 0472 83 65 65
Sterzing:		Tel. 0472 762 896
Bruneck:		Tel. 0474 41 12 52
Meran:		Tel. 0473 229 538
Schlanders:		Tel. 0473 746 719
Mals:		Tel. 0473 83 06 45

IMPRESSUM: AGO-Info erscheint trimestral **Redaktion:** Robert Holzer, Andreas Unterkircher **Verantwortlicher Direktor:** Sabine Pichler **Registrierung:** Gericht Bozen Nr. 1/2000 v. 16.02.2000 **Druckerei:** Europrint, Brixen - Auflage dieser Nr. 1000 Es wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche Bezeichnungen (z.B. GewerkschafterIn, Bedienstete) sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechts beziehen.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wie jedes Jahr schicken wir euch mit diesem AGO-Info die Einladung zu unserer diesjährigen Landesversammlung, sowie die bereits gewohnten Termine für die Abfassung der Steuererklärung.

Die Landesversammlung ist für uns jedes Mal ein wichtiger Termin, ja ein Highlight, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten, Gedanken auszutauschen, Probleme anzuhören, Informationen weiterzugeben und auch die Weichen für die Gewerkschaftspolitik zu stellen.

Als erfolgreich kann dieses Treffen immer dann bewertet werden, wenn viele unserer Mitglieder der Einladung folgen. Deshalb stellen wir uns vor jeder Landesversammlung die Frage, welchen Referenten sollen wir engagieren? welches Thema ist derzeit aktuell? was wollen unsere Mitglieder hören? Schlussendlich sollen sich alle unsere Bemühung gelohnt haben.

Die Termine für die Abwicklung der Steuererklärung ist ebenfalls ein Muss für uns, eine Dienstleistung der AGO für unsere Mitglieder, ein Angebot, welches die Mitglieder schätzen gelernt haben und auf diese wir nicht mehr verzichten wollen. Auch wenn all diese Tätigkeiten mittlerweile zur Routine geworden sind, ist diese Ausgabe des AGO-Info und diese Landesversammlung für mich persönlich etwas Besonderes: Dies wird nämlich mein letztes Info und die letzte Versammlung für die AGO sein.

Ich werde mich Ende Juni von dem Geschäft zurückziehen und mich anderen Aufgaben stellen (müssen).

Wenn man zurückblickt wird einem erst klar, was wir gemeinsam so alles geschafft und geleistet haben. Es werden sich vor Allem jene Kolleginnen und Kollegen daran erinnern, die damals - im Jahr 1998 - vom ASGB ausgetreten sind und mit uns die Reise in stürmischer See angetreten sind. Viele sind unterwegs noch zugestiegen, um dieses einmalige Projekt zu unterstützen – und es heute noch tun.

Vieles wäre nicht machbar gewesen, hätten wir nicht auch unsere Sympathisanten auf Gewerkschaftsebene gehabt, allem voran die Landesgewerkschaft der Landesbediensteten, GS, mit ihrer damaligen Vorsitzenden, Fernanda Brasolin - die uns leider zu früh verlassen hat.

Sei es mit der GS, als auch mit der Gewerkschaft der Gemeindepolizei SUL-PM und dann mit der Bankengewerkschaft FABI haben wir ein Abkommen der Zusammenarbeit getroffen. Diese Zusammenarbeit vollzog sich dann mit der Gründung des Gewerkschaftsbundes SAG.

Von Bedeutung war für uns dann auch die Zusammenarbeit mit dem **Patronat des KVW/ACLI**, über das wir alle Belange in Sachen Sozialrecht abwickeln können. Dafür sei der derzeitigen Direktorin des Patronates, Dr. Elisabeth Scherlin, gedankt. Logistisch war so unser Hauptsitz garantiert, die Steuererklärungen konnten über das CAAF der SULPM abgewickelt werden und die Patronatstätigkeit über das KVW/ACLI.

Als Meilenstein in unserer Gewerkschaftsarbeit sehe ich auch die Aufnahme in die internationale Gewerkschaft der Öffentlichen Dienste – **Public Services International, PSI** – im Jahre 2007 u.zw. als erste und einzige Gewerkschaft Südtirols. PSI hat uns viele Informationen geliefert, was so alles auf europäischer Ebene abgeht. Zeitverzögert sind all diese Informationen zum Problem in diesem Staat und im eigenen Land geworden. Ich denke etwa an die Privatisierungswelle, an den Abbau des Sozialstaates, an die Dienstleistungsrichtlinien und jetzt auch an das TISA, oder TIPP-Abkommen. Also Abkommen, mit diesen wir uns früher oder später auf unserem Verhandlungstisch auseinandersetzen müssen. Spätestens wenn uns ein Gummihuhn serviert wird, werden wir uns an die mahnenden Worte der Gewerkschaft erinnern.

Das rührige **Kulturreferat** mit unserem **Walter Casotti** ist unseren Mitglieder auch ans Herz gewachsen. Dieses entstand eher zufällig, als der Vorstand in die Steiermark zu einem Seminar des ÖGB gereist ist. Auf der Rückreise besuchten wir die Kulturhauptstadt Graz, die zum ersten Mal von der EU als Kulturhauptstadt nominiert wurde. Dort entstand dann die Idee, einfach jedes Jahr den Kulturhauptstädten zu folgen. Und das hat dann auch der Kollege Walter Casotti zielstrebig durchgezogen.

Ein Ziel das wir ein bischen aus den Augen verloren hatten, war jenes, die größte Gewerkschaft des Bereichs zu werden. Nur so hätten wir unsere Ideen und Forderungen eher durchboxen können. Wir sind zwar schon lange nicht mehr das fünfte Rad am Wagen, aber wenn es darum geht, bei einer Abstimmung, 50 + 1 Prozent der Mitglieder zu repräsentieren, dann schafft dies uns doch einige Probleme. Deshalb wäre es nun an der Zeit, nicht mehr in Geräte oder Wertpapiere zu investieren, sondern in Mitarbeiter. Dann würde ich wirklich Chancen sehen, dass unsere Autonomie auch für unsere Bediensteten im öffentlichen Dienst genutzt werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Glück auf! Robert

STEUERERKLÄRUNG MODELL 730/2015 TERMINE

DR. ANDREAS UNTERKIRCHER – Tel. 335 6902375

BZG Eisacktal (Seeburg):

Dienstag, 31. März 2015: 14.00 Uhr und Dienstag, 21. April 2015: 14.00 Uhr

in der Gemeinde FREIENFELD:

Mittwoch, 1. April 2015: 8.30 Uhr und Mittwoch, 6. Mai 2015: 8.30 Uhr

in der Gemeinde PFITSCH: Mittwoch, 1 April 2015: 11.15 Uhr und Mittwoch, 6. Mai 2015: 11.15 Uhr

in der Gemeinde STERZING, (Steueramt):

Mittwoch, 1. April 2015: 11.30 Uhr und Mittwoch, 6. Mai 2015: 11.30 Uhr

in der Gemeinde BRENNER:

Mittwoch, 1. April 2015: 12.00 Uhr und Mittwoch, 6. Mai 2015: 12.00 Uhr

in der Gemeinde KLAUSEN:

Mittwoch, 8. April 2015: 8.15 Uhr und Mittwoch, 13. Mai 2015: 8.15 Uhr

in der Gemeinde LAJEN:

Mittwoch, 8. April 2015: 9.00 Uhr und Mittwoch, 13. Mai 2015: 9.00 Uhr

in der Gemeinde FELDTHURNS:

Mittwoch, 8. April 2015: 11.00 Uhr und Mittwoch, 13. Mai 2015: 11.00 Uhr

BZG Eisacktal (Hauptsitz) und Gemeinde Brixen:

Mittwoch, 8. April 2015: 11.30 Uhr und Mittwoch, 13. Mai 2015: 11.30 Uhr

in der Gemeinde VINTL:

Mittwoch, 8. April 2015: 14.00 Uhr und Mittwoch, 13. Mai 2015: 14.00 Uhr

in der Gemeinde RITTEN: Ratssaal

Montag, 13. April 2015 ab 14.00 Uhr Mittwoch, 20. Mai ab 14.00 Uhr (Rückgabe)

in der Gemeinde KALTERN:Ratssaal

Montag, 13. April 2015 ab 9.15 Uhr Mittwoch, 20. Mai ab 9.15 Uhr (Rückgabe)

im Altersheim KALTERN:

Montag, 13. April 2015 ab 11.00 Uhr Mittwoch, 20. Mai ab 11.00 Uhr (Rückgabe)

im Altersheim KALTERN: Montag, 13. April 2015 ab 11.00 Uhr

Mittwoch, 20. Mai ab 11.00 Uhr (Rückgabe)

in der Gemeinde EPPAN: Mehrzweckbüro, Parterre

Dienstag, 7. April 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr

in Natz-Schabs / Aicha:

Direkte Betreuung vor Ort

weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter TEL. 335 6902375

SIEGFRIED BACHMANN - Tel. 329 43 55 512

in der Gemeinde TOBLACH: Montag, 13. April 2015 von 9.00–9.30 Uhr in der Gemeinde Enneberg/St.Vigil: Dienstag, 14. April 2015 von 9.00–10.00 Uhr in der Gemeinde ABTEI: Dienstag, 14. April 2015 von 11.00–11.30 Uhr in der Gemeinde **CORVARA**: Dienstag, 14. April 2015 um 12.00 Uhr im Sägmüllerhof – GAIS: Mittwoch, 15. April 2015 um 9.00 Uhr in der Gemeinde GAIS: Mittwoch, 15. April 2015 um 10.00 Uhr in der Gemeinde St. LORENZEN: Mittwoch, 15. April 2015 um 11.00 Uhr in der Gemeinde BRUNECK: Mittwoch, 15. April 2015 von 12.00 - 12.30 Uhr in der Gemeinde GSIES: Freitag, 17. April 2015 um 9.30 Uhr in der Gemeinde WELSBERG: Freitag, 17. April 2015 um 11.00 Uhr In der Gemeinde PRAGS Freitag, 17. April 2015 um 11.30 Uhr in der Gemeinde **SEXTEN**: Montag, 20. April 2015 um 8.30 Uhr in der Gemeinde INNICHEN: Montag, 20. April 2015 um 9.30 Uhr im Altenheim BRUNECK: Dienstag, 21. April 2015 von 9.00-9.30 Uhr in der Gemeinde BRUNECK Dienstag, 21. April 2015 von 11.30–12.00 Uhr in der Gemeinde AHRNTAL: Mittwoch, 22. April 2015 um 9.00 Uhr in der Gemeinde PRETTAU: Mittwoch, 22. April 2015 um 10.00 Uhr in der Gemeinde SAND in Taufers: Mittwoch, 22. April 2015 von 11.30–12.30 Uhr E-Werk Sand in Taufers: Mittwoch, 22. April 2015 von 13.00–13.30 Uhr in der Gemeinde MÜHLWALD: Mittwoch, 22. April 2015 von 14.30 weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. Nr. 329 43 55 512

REINHARD VERDROSS – Tel. 348 498 47 53

In der Gemeinde ST. PANKRAZ Dienstag, 07. April 2015 von 8.30–9.00 Uhr in der Gemeinde TERLAN: Dienstag, 07. April 2015 von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Gemeinde St. MARTIN i.P.: Mittwoch, 08. April 2015 von 8.00–9.45 Uhr in der Gemeinde St. LEONHARD: Mittwoch, 08. April 2015 von 10.00–12.30 Uhr in der Gemeinde MOOS in Pass.: Mittwoch, 08. April 2015 von 14.00–16.30 Uhr in der Gemeinde MERAN: Bauhof (Bauhofstraße)
Donnerstag, 9. April 2015 von 13.30–14.30 Uhr in der Gemeinde PARTSCHINS: Donnerstag, 9. April 2015 von 15.00–17.00 Uhr in der Gemeinde NATURNS Montag, 13. April 2015 von 08.00–12.00 Uhr in der Gemeinde SCHLANDERS: Dienstag, 14. April 2015 von 10.00–11.00 Uhr in der Gemeinde LATSCH: Dienstag, 14. April 2015 von 11.15–12.00 Uhr

in der Gemeinde PRAD: für Stilfs, Glurns, Mals, Laas, Schluderns

Dienstag, 14. April 2015 von 15.00-15.30 Uhr

in der Gemeinde **BURGSTALL**: Mittwoch, 15. April 2015 von 08.30–09.00 Uhr

in der Gemeinde Nals: Mittwoch, 15. April 2015 von 09.30–11.30 Uhr

in der Gemeinde **TSCHERMS**: auch für Lana Mittwoch, 15. April 2015 von 14.30–17.00 Uhr

in der Gemeinde **SCHENNA**: Freitag, 17. April 2015 von 09.00–12.00 Uhr weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 348 498 47 53

CRISTINA JOPPI – Tel. 339 1880197

in **KURTATSCH** / Sozialzentrum Mittwoch, 8. April 2015: 15.30–16.30 Uhr

in **SALURN** / Ansitz Gelmini – Bibliothek Donnerstag, 9. April 2015: 15.30–16.30 Uhr

in **NEUMARKT** / Lauben 26 – 3. Stock Montag, 13. April 2015: 16.00–17.00 Uhr

in LEIFERS / Pflegeheim Domus Meridiana

Mittwoch, 15. April 2015: 13.30-15.00 Uhr

in LEIFERS / Sozialsprengel – 2. Stock

Dienstag, 21. April 2015: 14.30-15.30 Uhr

in NEUMARKT / Sozialsprengel - 2. Stock

Mittwoch, 22. April 2015: 14.30 - 15.30 Uhr

weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 339 1880197

DIETER TRÖBINGER - TEL. 0471 711545

in der Gemeinde KASTELRUTH: ab Dienstag, 7. April 2015 (Steueramt) in der Gemeinde TIERS: Donnerstag, 9. April 2015 von 13.30 – 14 Uhr in Gemeinde KARNEID/Bauhof: Donnerstag, 9. April 2015 von 14.30 – 15 Uhr in der Gemeinde KARNEID: Donnerstag, 9. April 2015 um 15.30 – 16 Uhr BZG Salten/Schlern in St.Ulrich Dienstag, 14. April 2015 um 14.00 -14.30 Uhr in der Gemeinde Urtijei Dienstag, 14. April 2015 von 14.30 – 15 Uhr weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 0471 711545

JOSEF STUEFER – TEL. 3456923720

in der BZG Salten/Schlern BZ Hauptsitz Innsbruckerstraße Bz

Dienstag, 14.04.2015 um 14.00 Uhr

in JENESIEN/Rathaus: Dienstag, 14.04.2015 von 15 – 16.30 Uhr

in der Gemeinde **SARNTAL**: Donnerstag, 16.04.2015 – von 15.00 bis 18.00 Uhr in Sarnthein - Kellerburgweg, 16

weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 3456923720 oder 0471 623408

FELIX DALVAI - TEL. 334 9194944

Im Rathaus/Gemeinde SALURN:

Donnerstag, 9. April 2015: 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag, 16. April 2015: 14.30 – 17.00 Uhr

weitere Termine auf telefonische Vormerkung unter Tel. 334 9194944

DIENST DURCH PARTNERGEWERKSCHAFT GS (LANDESBEDIENSTETE)

in **BOZEN**, Virgilstraße Nr. 9:

Von Dienstag bis Donnerstag im Monat April von 14.30 -17.00 Uhr (Dienst durch die Partner von GS)

HIER DIE UNBEDINGT NOTWENDIGEN UNTERLAGEN:

- Eine E-Mail-Adresse (möglichst Ihre Private od. von Familienmitgliedern für die Zusendung der PDF-Datei)
- MITGLIEDSAUSWEIS nicht vergessen!
- Steuererklärung des Vorjahres (730/2014 bzw. UNICO 2014)
- Steuernummer von neuen Familienmitgliedern
- CUD 2015 (vom Arbeitgeber/Gemeinde erhalten)
- Aktueller Gebäudekatasterauszug und/oder Grundbesitzbogen
- Belege von Auslandsrenten
- Steuerdaten des neuen Arbeitgebers, wenn im Jahr 2015 Arbeitsplatz gewechselt wurde oder wird (Firmenbezeichnung, Steuer- bzw. MwSt.-Nummer)
- Bei Kauf, Verkauf oder Schenkung einer Immobilie im Jahre 2013 oder 2014 benötigen wir den entsprechenden Vertrag
- Mieteinnahmen für Immobilien/Option für "Cedolare secca"
- Registrierter Mietvertrag bei einem

- Mietvertrag im Sinne des Gesetzes 431/98 (sowohl als Mieter als auch als Vermieter)
- Bestätigungen für Sitzungsgelder, Honorare, Spesenaufstellungen mit Vorsteuerabzug, Autorenrechte und anderer nicht steuerfreier Einkünfte
- Unterhaltszahlungen vom getrennten bzw. geschiedenen Partner
- Bescheinigung über ausbezahlte Dividenden (falls nicht direkt von einer ital. Bank besteuert)

Ausgabenbelege

- Eigene Arztrechnungen und für zu Lasten lebende Familienangehörige mit Rückerstattungsbetrag der Sanitätseinheit; Ausgaben für homöopathische Untersuchungen und Kuren (mit Arztverschreibung/-rezept)
- Quittungen der bezahlten Pflichtbeiträge (NISF-INPS) für Hausangestellte bzw. für Angestellte zur persönlichen oder familiären Betreuung (Babysitter, Colf, Altenpflege)

- Quittungen für die bezahlten Leistungen für häusliche medizinische Betreuung
- Medikamente (Kassabeleg mit Steuernummer oder Rezept/Verschreibung mit Kassabeleg)
- Ausgaben für Prothesen (Optik, Akustik, Orthopädie, usw.)
- Sanitätsticket für Untersuchungen, Aufenthalte, usw.
- Krankenhausaufenthalte in Verbindung mit chirurgischen Eingriffen mit Angabe des Rückerstattungsbetrages der Sanitätseinheit
- Rechnung für den Kauf eines Blindenhundes
- Rechnungen für die Veterinärkosten für bestimmte Haustiere (Mindestbetrag von 129,11 Euro)
- Quittung über Passivzinsen auf Hypothekardarlehen (inklusive der Honorare des Notars für den Darlehensvertrag und der Kosten für die Bestellung der Hypothek)
- Quittung über die Bezahlung der Lebens- und Unfallversicherung
- Einzahlungsscheine der Schul- und Studiengebühren
- Bestätigung der Mieten-Zahlung von Studenten
- Beiträge an Bodenverbesserungskonsortien (Pflichtbeiträge, Steuerzahlkarte)
- Quittungen über Spenden an ON-LUS-Organisationen, an Amateursportvereine, an politische Parteien, an Hilfsorganisationen für Entwicklungshilfe wie z.B. UNICEF, Ärzte ohne Grenzen usw., an das Institut für den Unterhalt des Klerus.

- Begräbniskosten im Sinne des Art. 433 des B.G.B.
- Einzahlungsscheine für die Zusammenlegung/Nachkauf von Versicherungszeiten, freiwillige Weiterversicherung INPS, Ex-SCAU, INAIL
- Quittung der selbst bezahlten Prämien bzw. Beiträge für die Pensionsvorsorge
- Einzahlungsscheine für die Prämien der regionale Hausfrauenrente
- Arztspesen und für spezielle Fürsorge/ Betreuung Behinderter
- Unterhaltszahlungen an den getrennten/geschiedenen Partner
- Belege für die Steuervergünstigung von 36%, 41%, 50% bzw. 55%, 65% bei Sanierungsarbeiten an Wohnungen als Eigentümer, Mieter, Mitglieder von Genossenschaften, Inhaber von Fruchtgenuß, Nutzung, Wohn- oder Oberflächenrecht - für frühere Jahre Mitteilung an Steuerzentrum Pescara (36%, 41%) bzw. ENEA Rom (55%, 65%), Banküberweisungen 2014, Rechnungen)
- Alle Ausgaben müssen im Jahr 2014 bezahlt worden sein (Belegdatum vom Jahr 2014)!

Vorauszahlungen

 Einzahlungsbestätigung (Kopie Formblatt F24) der Vorauszahlung vom Juni/ Juli 2014 und/oder November 2014.

Dem Modell 730 werden keine Unterlagen beigelegt! Allerdings müssen unseren MitarbeiterInnen alle Dokumente zur Überprüfung der Daten vorgelegt werden!

IN EIGENER SACHE!

Die autonome Gewerkschaftsorganisation AGO

SUCHT NEUE/N MITARBEITER/IN

zur Erweiterung unseres Teams.

Bedienstete der Gebietskörperschaften, die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten, mit Menschen in Kontakt zu treten, zu diskutieren, Probleme anzusprechen und Lösungsvorschläge vorzubringen, sich selbständig Informationen zu holen und diese in schriftlicher Form weiterzugeben – die sind bei uns richtig!

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle und der Aufgabenbereich ist die Mitgliederbetreuung im Raum Eisacktal, Wipptal und Pustertal, die Führung von Verhandlungen und Versammlungen, sowie weitere Informationstätigkeit und Pressearbeit.

Geboten werden: • angemessene Entlohnung;

- Freistellung vom Dienst für die Dauer der Tätigkeit;
- Unabhängiges Arbeiten, evtl. Telearbeit.

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

AGO, Virgilstraße 9, 39100 Bozen bzw. per Email: info@ago-bz.org

innerhalb 27. März 2015 Weiter Infos unter Tel. 335 53 12 797



Einladung

Landesversammlung 2015

Handlungsfeld "Überalterung im öffentlichen Dienst"

Anregungen für die Südtiroler Sozialparteien

Donnerstag, 16. April 2015

Beginn: 9:00 Uhr

Kolpinghaus Bozen Adolph-Kolping-Straße 3

39100 Bozen

PROGRAMM Landesversammlung 2015

9:00	Begrüßung und Eröffnung durch den Landesobmann	
9:15	Landesrätin Dr. Waltraud Deeg: Kurzbericht zum Generationenvertrag und zur Altersteilzeit	
9:45	Referat von Mag. Werner Pramstrahler Mitautor und Koordinator der Publikation Den arbeitsbezogenen demografischen Wandel gestalten. Anregungen für die Südtiroler Sozialparteien	
10:15	Diskussion zu den Referaten	
10:45	PAUSE	
11:15	Ernennung der Stimmzähler Ernennung des Präsidiums	
11:30	Bericht des Obmannes	
11:45	Versicherungsschutz für Mitglieder	
12:00	Kassabericht Entlastung des Vorstandes	
12:30	Verschiedenes	
13:00	Schlusswort und gemeinsames Mittagessen	

P.S. Die interessierten AGO-Mitglieder sind für die Dauer der Versammlung und für die An- und Abfahrt vom Dienst freigestellt.